

# International Life Sciences Institute

**Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihm zu verbessern!**

Das **International Life Sciences Institute (ILSI)** ist eine einflussreiche Lobbyorganisation im Lebensmittelbereich. Finanziert wird sie weitgehend durch Unternehmen der Lebensmittel-, Chemie- und Gentechnikindustrie.

Sie ist wegen ihrer Industrienähe und der Verflechtungen mit staatlichen Aufsichtsbehörden in die Kritik geraten. Die Vorsitzende des EFSA-Verwaltungsrats, [Diana Banati](#) wechselte im Mai 2012 zurück zur ILSI.<sup>[1]</sup> Banati war 18 Monate zuvor von ihrem Posten als Vorstand beim International Life Sciences Institute (ILSI) zurückgetreten – da ihre Lobbytätigkeit offensichtlich in Konflikt mit ihren Aufgaben bei der EFSA stand.

## International Life Sciences Institute

<b>Rechtsform</b>	Gemeinnützige Organisation (USA)
<b>Tätigkeitsbereich</b>	
<b>Gründungsdatum</b>	1978
<b>Hauptsitz</b>	Washington D.C., USA
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	Avenue E. Mounier 83, Box 6, 1200 Brüssel
<b>Webadresse</b>	<a href="http://ilsil.org/Europe">ilsil.org/Europe</a>

## Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Organisationsstruktur und Personal .....	2
2.1 Vorstand ILSI Europe .....	2
2.2 Wissenschaftlicher Beirat ILSI Europe .....	2
2.3 Mitgliedsunternehmen ILSI Europe .....	3
2.4 Verbindungen .....	3
3 Finanzen .....	3
4 Lobbystrategien und Einfluss .....	3
5 Fallstudien und Kritik .....	4
6 Weiterführende Informationen .....	4
7 Einzelnachweise .....	4

## Kurzdarstellung und Geschichte

In ihrer Selbstdarstellung beschreibt sie, die Zusammenarbeit von Experten aus Wissenschaft, Regierungen und Industrie zu verbessern und zwar in den Feldern Ernährung und Gesundheitsförderung, Lebensmittelsicherheit, Risikobewertung und Umwelt.<sup>[2]</sup>

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Vorstand ILSI Europe

---

- aus der Industrie:
  - Reg Fletcher (Vorsitzender), Kellogg Europe
  - Geoff Thompson (Stellv. Vorsitzender), Danone
  - Mike Knowles, The Coca-Cola Company
  - Gunhild Kozianowski, Südzucker/BENEIO Group
  - Gert Meijer, Unilever
  - Mariusz Michalik, PepsiCo International
  - John O'Brien, Nestlé
  - Colette Shortt, McNeil Nutritionals
  - Julian Stowell, DuPont Nutrition & Health
  - Peter Weber, DSM
- nicht aus der Industrie:
  - **Gerhard Eisenbrand** (Präsident von ILSI Europe), Uni Kaiserslautern, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des [Bundesinstitut für Risikobewertung](#) (BfR), bis 2011 Vorsitzender der Kommission für genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel des BfR<sup>[3]</sup>
  - Alan Boobis, Imperial College London
  - Philip Calder, University of Southampton
  - Corrado Lodovico Galli, University of Milan
  - Alain Grynberg, INRA - University Paris 13
  - Richard Hurrell, Federal Institute of Technology – ETH
  - **Gerhard Rechkemmer**, Präsident des Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (Max Rubner-Institut, MRI)
  - Viktor Tutelyan, National Nutrition Institute
  - Gregorio Varela-Moreiras, University San Pablo-CEU of Madrid

(Stand: Mai 2012) Quelle: <sup>[4]</sup>

### Wissenschaftlicher Beirat ILSI Europe

---

- **Gerhard Eisenbrand** (Vorsitzender), Uni Kaiserslautern
- Rolf Bos, FrieslandCampina
- Bjarke B. Christensen, Danish Institute for Food & Veterinary Research
- Roberto Ciati, Barilla G. & R. Fratelli
- Anne Franck, Cargill
- Stephen French, Mars
- Klaus Grunert, Aarhus School of Business
- Helga Gunnlaugsdottir, MATIS - Food Research, Innovation & Safety
- Jana Hajslova, Institute of Chemical Toxicology
- **Anne-Mette Jensen**, European Commission - JRC
- **Dietrich Knorr**, TU Berlin, Institut für Lebensmitteltechnologie und -chemie

- **Hubert Kolb**, evalomed Institut für Gesundheitsforschung GmbH
- Alfredo Martínez, University of Navarra
- Diederick Meyer, Sensus
- Hervé Nordmann, Ajinomoto
- Bizhan Pourkomaillian, McDonald's Europe
- Benjamin Smith, Firmenich
- **Bernhard Watzl**, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (Max Rubner-Institut, MRI)
- Stéphane Vidry, ILSI Europe

(Stand: Mai 2012) Quelle: <sup>[5]</sup>

## Mitgliedsunternehmen ILSI Europe

---

(Auswahl)

- **BASF**
- **Bayer** CropScience BioScience
- Coca-Cola Europe
- Danone
- Dow Europe
- **Merck** Consumer Healthcare
- **Nestlé**
- **Monsanto** Europe
- Pfizer Consumer Healthcare
- Südzucker
- Unilever

Quelle: <sup>[6]</sup>

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände) Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation  
wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

## Verbindungen

---

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

## Finanzen

---

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

## Lobbystrategien und Einfluss

---

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten,  
Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

## Fallstudien und Kritik

---

### Verstrickung mit der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit ([EFSA](#)) ist eine der über 30 [Agenturen](#) der Europäischen Union. Sie bewertet und kommuniziert die Sicherheit von Lebensmitteln für die EU und soll daher möglichst objektiv und unabhängig sein.<sup>[7]</sup> Die Denkfabrik ILSI hingegen wird von zahlreichen Unternehmen der Lebensmittelbranche finanziert - darunter Coca Cola, Nestlé, Danone und McDonalds - und ist somit von deren Interessen geleitet.<sup>[8]</sup> Das Institut ILSI setzt sich etwa für weniger strenge, und vor allem für die Industrieunternehmen kostengünstiger Bewertungsverfahren unserer Lebensmittel ein. Zahlreiche personelle Wechsel von der [EFSA](#) zu ILSI und umgekehrt deutet aber auch eine enge Verzahnung.

Mehrere Mitglieder der [EFSA](#) stehen bzw. standen in engem Kontakt zu der ILSI, etwa [Diána Bánáti](#), [Milan Kovác](#), [Harry Kuiper](#), [Gijs Kleter](#) und [Alfonso Lampen](#). Diese personellen Verflechtungen lassen an der Objektivität der Agentur [EFSA](#) Zweifel aufkommen und wecken die Befürchtung, dass ILSI durch seine industrienahen Experten die Risikobewertungen von [EFSA](#) in eine für Verbraucher bedenkliche Richtung beeinflusst.<sup>[9]</sup>

## Weiterführende Informationen

---

- [Das ILSI bei Sourcewatch](#)
- [The International Life Sciences Institute \(ILSI\), a corporate lobby group](#) Corporate Europe Observatory vom Mai 2012

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [EFSA Management Board Chair resigns](#) abgerufen am 25.05.2012
2. ↑ [About ILSI](#), ILSI-Webseite, abgerufen am 24.5.2012
3. ↑ [Verdeckte Einflussnahme durch „Gen-Lobby“ in Deutschland](#) Webseite Testbiotech vom 24. Mai 2012, abgerufen am 13.06.2012
4. ↑ [ILSI EUROPE BOARD OF DIRECTORS](#) abgerufen am 25.05.2012
5. ↑ [ILSI EUROPE SCIENTIFIC ADVISORY COMMITTEE](#) abgerufen am 25.05.2012
6. ↑ [ILSI Europe Membership](#), [ilsi.org](#), abgerufen am 16. Mai. 2012
7. ↑ [EFSA: Was wir tun](#), [www.efsa.europa.eu](#), aufgerufen am 14.09.2012
8. ↑ [EU watchdog forced out over links to 'Frankenstein food' firms](#), [www.dailymail.co.uk](#), aufgerufen am 14.09.2012
9. ↑ [Conflicts on the Menu](#), [www.corporateeurope.org](#), aufgerufen am 17.09.2012